

# Hafenrichter

## Pumpenprüfstand (optional)

### Einrichtung

Die Drägerware.Werkstatt wurde um die Möglichkeit des Prüfdatenimportes aus Hafenrichter Pumpenprüfständen erweitert. Dieser muss vom Kundenservice in der Lizenzdatei freigeschaltet werden.

Der Import aus dem Pumpenprüfstand wird über eine separate Anwendung realisiert, die im Hintergrund ausgeführt und über die Aufgabenplanung von Windows automatisiert werden kann.

Hierzu steht die Anwendung **drwIMPpp.exe** im Programmverzeichnis der Anwendung zur Verfügung.

### Konfiguration der INI-Dateien für den Pumpenprüfstand

Nachdem die ODBC-Datenquelle angelegt wurde, muss die **drwIMPpp.ini** Datei angepasst werden. Diese befindet sich im CFG-Verzeichnis (Unter Windows 10 in der Regel C:\ProgramData\Dräger\Drägerware\cfg).

#### Anlegen eines ODBC-Aliases

#### **[SETTINGS]**

##### **ODBC-Alias**

Die Bezeichnung muss mit dem System-DSN übereinstimmen.

##### **Pruefanlass**

Hier ist die Bezeichnung des Prüfanlasses einzutragen, der von der Prüfsoftware an die Drägerware.Werkstatt übergeben werden soll.

### Hinweise für den Import

#### **Allgemein**

- Die jeweiligen Geräte müssen in der Drägerware.Werkstatt vorhanden sein!
- Die Gerätenummern in der Hafenrichter Prüfsoftware (Pumpennr.) müssen eindeutig sein (keine Duplikate)!
- Die Intervalle in der Drägerware.Werkstatt können nur fortgeführt werden, wenn der entsprechende Prüfanlass in der MAT-Hierarchie vorhanden ist.

#### **Hierbei gilt:**

Der Prüfanlass wird über die Bezeichnung zunächst auf Typ-Ebene, dann auf Art- anschließend auf Modul-Ebene gesucht. Der erste gefundene Prüfanlass mit übereinstimmender Bezeichnung wird verwendet und die entsprechend verknüpften Intervalle fortgeführt.

### **Pumpenprüfung**

Bei der Prüfung werden keine Uhrzeiten eingetragen, da diese in der Prüfsoftware nicht erfasst werden.

Die Betriebsstunden werden sowohl bei der Prüfung, als auch bei den Gerätedaten aktualisiert.

## **Durchführung des Prüfdatenimportes**

Zur Durchführung des Prüfdatenimportes wird die Anwendungsdatei gestartet. Nach dem Starten werden die Prüfdaten im Hintergrund importiert. Eine Rechteprüfung findet nicht statt!

Die Dateien befinden sich im Programmverzeichnis der Anwendung (z.B. **C:\Programme (x86)\Draeger\Draegerware\**):

Pumpenprüfstand = **drwIMPpp.exe**

Um den Import zu automatisieren, kann die Aufgabenplanung von Windows verwendet werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die geplante Aufgabe mit einem Benutzer ausgeführt wird, der die zum Ausführen der Werkstatt notwendigen Rechte hat, z. B. Zugriff auf das Systemverzeichnis im Netzwerk.

## **Fehlersuche**

Alle Importvorgänge werden in einer LOG-Datei (im Verzeichnis **C:\ProgramData\Draeger\Draegerware(log)**) protokolliert. Diese kann bei Bedarf zur Fehlersuche herangezogen werden.